

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 10. Oktober
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 10 octobre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 238

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 238

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance IV du Département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux États-Unis et au Canada.
Ordonnance V du Département fédéral de l'économie publique concernant l'assainissement des prix de vente des montres, mouvements de montres et porte-échantillons.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6418^o)
Gemeinschuldner: Nachlass des am 19. Juli 1936 verst. Gibello Isidoro, geb. 1900, von Andorno Micca (Prov. Vercelli, Italien), Wein-Import und Vertretungen, wohnhaft gewesen Stüdlweg 6, Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 21. September 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 20. Oktober 1936.

Nota: Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar eingereicht haben, sind einer nochmaligen Forderungseingabe, nicht aber der Einreichung von Beweismitteln, entoben.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (6419^o)

Gemeinschuldner: Haus er August, geb. 1882, Güterhändler, jetzt Dienstknecht, von Mattwil (Thurgau), in Oberbuchsiten, bevormundet durch E. Gujer, in Nürensdorf.

Eigentümer folgender Grundstücke: im Grundbuchsreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich, Kataster Nr. 2903: Mehrfamilienhaus an der Eschenwiesenstrasse Nr. 30; Kataster Nr. 2338: Einfamilienhaus an der Haldenstrasse Nr. 97.

Datum der Konkursöffnung: 15. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 20. Oktober 1936.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (5185)

Gemeinschuldner: Frei allié Zwahlen Karl, Tapezierer und Möbelerhändler, von Innertkirchen, in Interlaken.

Datum der Konkursöffnung: 22. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: 10. November 1936.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (5194)

Gemeinschuldner: Vögeli Werner, Landesprodukte, in Wietrach.

Datum der Konkursöffnung: 4. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 30. Oktober 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Altsihoten in Dagmersellen (5208)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Bossart Kaspar, Mosterei und Kiesgeschäft, Schötz, Eigentümer folgender Liegenschaften:

1. In der Gemeinde Schötz:

- Mosterei-Liegenschaft, Nr. 167;
- Garage-Liegenschaft, Nr. 187;
- Luthernrainwald, Nr. 61.

2. In der Gemeinde Romoos:

Die Liegenschaft «unter Ruchschwand» mit «Hapfeggüsi».

Datum der Konkursöffnung: 7. September 1936, infolge ordentlicher Konkurs- und Wechselbetreibungen.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (5186)

Gemeinschuldner: Boder-Walliser Julius, Edmunds sel., Zementler, von und in Dornach (Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Julius Boder & Söhne, in Dornach).

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Dornach Nrn. 723, 1021, 1022, 1023, 1024, 1129, 1168, 1188, 1936, 1937, 2362, 2363, 2572.

Datum der Konkursöffnung: 2. Oktober 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 29. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 2. Oktober 1936 zu berechnen.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Wald (5233)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft der Firma Schläpfer-Schläpfer S. Erben, Fabrikation von Stickereien, in Wald (App.).

Konkursöffnung: 2./8. Oktober 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Löwen», in Wald (Appenzell).

Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1936.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im Rechnungsrufe angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe an das Konkursamt entoben.

Die Gemeinschuldnerin war Eigentümerin der Liegenschaften:

Nr. 265/66 im Grunholz, Nr. 262 im Grunholz, Nr. 71 im Rechberg, Nr. 148 im Spitz, einer Parzelle Waldung in der Ebne, einer Parzelle Waldung im Hau, alle in Wald (App.), und der Liegenschaft Nr. 4 B Stein-Landmark, Gemeinde Oberegg.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (5209)

Gemeinschuldnerin: Brot-Sonder Marie, Frau, von Saluz (Graubünden), Möbelhaus Vadian, Vadianstrasse 10, Wohnung Schreinerstrasse Nr. 4, St. Gallen.

Konkursöffnung: 2. Oktober 1936.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1936.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterlasna in Sent (5234)
Konkursantliehe Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des **Valentin A., sel., Hotel Valentin, Schuls.**
 Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1936.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Oktober 1936, nachmittags um 14.30 Uhr, im Hotel Krone, Schuls.
 Eingabefrist: Bis 19. Oktober 1936.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (5210)

Schuldner: **Bär Hans, Musikhaus, von Hefenhofen, in Amriswil.**
 Eigentümer folgenden Grundstücke: Parzelle Nr. 393, Wohnhaus in Amriswil.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1936.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Tell», Amriswil.
 Eingabefrist: Bis 7. November 1936 an das Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil.
 Amriswil, den 6. Oktober 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
 Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (5211)

Failli: **Walpen Maurice, agent d'affaires, à Sion.**
 Date de l'ouverture de la faillite: 31 août 1936.
 Première assemblée des créanciers: 14 octobre 1936, à 11 heures, dans la grande salle du Café Industriel, à Sion.
 Délai pour les productions: 9 novembre 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5235)

Failli: **Isler Robert, fondé de pouvoirs, Rue de l'Ecole de Médecine 14, à Genève.**
 Date de l'ouverture de la faillite: 11 août 1936.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 7 octobre 1936.
 Délai pour les productions: 30 octobre 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Högge-Zürich (5230)

Ueber **Walther Ernst, geb. 1909, von Valendas (Graubünden), Handel in Velos en gros, Limmattalstrasse 229, Zürich 10-Högge, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich am 1. Oktober 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 7. Oktober 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.**

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Oktober 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben beim Konkursamt Högge-Zürich, Limmattalstrasse 90, einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5236)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Giddey Auguste, restaurateur, Rue Winkelried 5, à Genève, par ordonnance rendue le 1^{er} septembre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 octobre 1936 par décision du juge de la faillite.**

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5237)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société anonyme **S. A. P. A. (S. A. de Publicité Artistique), Rue de la Coulouvrenière 27, à Genève, par ordonnance rendue le 1^{er} octobre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 octobre 1936 par décision du juge de la faillite.**

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5238)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Zucchinetti François, entrepreneur de menuiserie, Coulouvrenière, à Genève, par ordonnance rendue le 8 septembre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 octobre 1936 par décision du juge de la faillite.**

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (64291)

Im Konkurse über **Lechner Josef, Chemiserie, Badenerstrasse 9, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 17. Oktober 1936 beim Einzelrichter in beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.**

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (5187)

Gemeinschuldnerin: **Firma Radio-Verkauf Bützberg, Genossenschaft mit Sitz in Bützberg, Handel, Installationen und Reparaturen von Radioapparaten, Telefonrundsprechgeräten und allen in dieses Fach fallenden Apparaten, Geräten und Bestandteilen.**

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Oktober 1936.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5239)

Im Konkurse über **Thaler Emil, Kaufmann, Guggiweg Nr. 3, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.**

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf und sind allfällige Beschwerden betreffend Kompetenzstücke nach Art. 92 SchKG. und Begehren um Abtretung der Massrechte bezüglich der Eigentumsansprüche, sowie allfälliger Anfechtungsansprüche nach Art. 285 u. ff. SchKG. binnen der Auflagefrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5240)

Im Konkurse über **Theiler Emil, Handelsmann, Hirschenplatz Nr. 5, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.**

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden gegen Zuschreibung der Kompetenzstücke, sowie allfällige Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (5197)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über **Maurer Ernst, Christians sel., von Kaufdorf (Bern), Gasthof und Strandbad zum «Seeblick», in Burgaschi, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Kriegstetten in Solothurn einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (5196)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des **Jost-Vögtli Fritz, Radio, in Günsburg, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Lebern in Solothurn einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Otten-Gösgen in Otten (5195)

In der Liquidation (Art. 134 VZG.) der **Burmag A.-G., in Schönenwerd, liegt das Lastenverzeichnis über das Grundstück, Grundbuch Zürich, Kataster Nr. 2665 den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung desselben sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.**

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (5212)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über **Glaas-Ernst Aug., Confiseriefabrik, in Birsfelden, liegen der Kollokationsplan, das Inventar mit Verzeichnis über die Eigentumsansprüche und Kompetenzausscheidungen den beteiligten Gläubigern vom 10. Oktober 1936 an während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich geltend zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal, sowie Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt geltend zu machen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (5214)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über **Linden-Cronenberg Hans Maria, Biscuitfabrik, in Arlesheim, liegen der Kollokationsplan, das Inventar mit Verzeichnis der Eigentumsansprüche und Kompetenzausscheidungen den beteiligten Gläubigern vom 10. Oktober 1936 an während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich geltend zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal, sowie Ahtretungsbegreihen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamte geltend zu machen.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen* (5213)

Im summarischen Konkursverfahren des Bücheler Oscar, Malermeister, in Kreuzlingen, liegen Kollokationsplan und Inventar vom 10. Oktober bis 19. Oktober 1936 beim Betriebsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf. Anfechtung innert gleicher Frist.

Kreuzlingen, den 7. Oktober 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betriebsamt Kreuzlingen.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (5188)

Im Konkurs über Margairaz Emil, Kaufmann, in Brig, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern, beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (5189)

Faillie: Stévaux et Cie., étoffes, lainages, mercerie, etc. «Au Select», société en commandite, au Locle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5241)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Gagnebin Edmond, fils, négociant en fourrures, 43, Rue de la Servette, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5242/43)

Faillis:

1. Girardet Frédéric-Louis, charcutier, Rue Blanche 5, Genève.
2. Zwahlen Georges, épiciier, 2, Rue du Beulet, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés, dans ces deux faillites, l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cessions doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (5215)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Jeanneret Marcel, Sportgeschäft, Sesslerstrasse 2, Biel.

Datum des Schlusses: 7. Oktober 1936.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach* (5198)

in Grenchen

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Bigolin Gebr., Baugeschäft, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 3. Oktober 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5244)

Gemeinschuldner: Schenk Wilhelm, ledig, Inhaber der Firma Wilhelm Schenk Sohn, Erdbau- und Pflasterergeschäft, Heggenheimerstrasse 122, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 7. Oktober 1936.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5227)

Das Verfahren in nacherwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 1. Oktober 1936 geschlossen worden:

Maurer Maria, Aussteuergeschäft, Schützengasse 6, St. Gallen C.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5245)

Faillies:

1. Grebler Frères S.A., articles pour fumeurs et fournitures électriques, Rue du Rhône 29, à Genève.
2. Société anonyme Le Papier en liquidation, Rue des Alpes 22, Genève.

Date de la clôture: 3 octobre 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Vendita all'incanto del beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (6401⁴)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Genossenschaft Hotel Eden au Lac, Utoquai 45, Zürich 8, gelangt Dienstag, den 20. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Falkenschloss», Seefeldstrasse 5, Zürich 8, auf erste öffentliche Steigerung: Die

Hotelliegenschaft:

Ein Hotel mit Veranda usw. am Utoquai 45 in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1680 für Fr. 1,300,000.— brandversichert, mit 1433,2 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 153, samt Zugehör-Mobiliar laut Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung:

Liegenschaft.	Fr. 1,226,520.—
Zugehör-Mobiliar.	Fr. 23,480.—
Total	Fr. 1,250,000.—

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20,000.—.

Die Gantbedingungen und das Lasten- und Zugehörverzeichnis liegen vom 25. September 1936 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 14. September 1936.

Konkursamt Riesbach-Zürich:
R. Weber, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (6414⁴)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs der Immobiliengenossenschaft Rütli, Zürich 11-Oerlikon, Schaffhauserstrasse Nr. 373, gelangt Donnerstag, den 15. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel-Restaurant «Sternen» in Zürich 11-Oerlikon, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

An der Nansenstrasse Nr. 7 in Zürich 11-Oerlikon gelegen:

Ein Wohnhaus mit Bäckerei und alkoholfreier Wirtschaft zum «Rütli» unter Assek.-Nr. 317 für Fr. 120,000.—assekuriert.

Ein Magazingebäude mit Autogaragen und Waschküche unter Assek.-Nr. 541 für Fr. 25,000.—assekuriert.

Eine Autoremise unter Assek.-Nr. 1619 für Fr. 7000.—assekuriert, mit

5 Aren 51 m² Grundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2872.

Zugehör: Bäckerei-, Laden- und Wirtschaftsmobiliar laut speziellem Verzeichnis.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 3000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, das Zugehörverzeichnis, sowie das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 23. September 1936.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
E. Graf, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (6397⁴)

Im Konkurs der Bodenwert A.-G., in Basel, gelangen Mittwoch, den 14. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, auf II. öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus Grebelackerstrasse 5, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1813 für Fr. 125,000, brandversichert, mit vier Aren 68,1 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2453. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung Fr. 107,000.

2. Das Wohnhaus Grebelackerstrasse 7, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1814 für Fr. 129,000, brandversichert, mit vier Aren 94,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2454. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 100,000.

3. Das Wohnhaus Langackerstrasse 66, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1798 für Fr. 130,000, brandversichert, mit acht Aren 67,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2378. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 105,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 9. September 1936.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (6432⁴)

Im Konkurs der Baugenossenschaft Rötelhof, Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2, gelangen Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich, auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus Rötelstrasse 106, in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 1545 für Fr. 158,000.— brandversichert, mit 3 Aren 26,6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 3435.

2. Das Wohnhaus Rötelstrasse 108, in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 1546 für Fr. 160,000.— brandversichert, mit 9 Aren 27,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 3366.

Zu jeder dieser vorbeschriebenen Liegenschaften gehört ein Viertel Miteigentum an 2 Aren 28,6 m². Zufahrt von der Rötelstrasse her, Kat. Nr. 3456.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 8. Oktober 1936.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6411¹)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Das Konkursamt Wiedikon-Zürich bringt im Auftrage des Konkursamtes Fluntern Zürich aus dem Konkurse des **Egolf Walter**, Kaufmann, zur frohen Aussicht 4. in Zürich 6, Montag, den 26. Oktober 1936, nachmittags 9 Uhr, im Restaurant zur Krone, an der Badenerstrasse 705, in Zürich 9-Altstetten, auf einmalige öffentliche Versteigerung:

Im Stadtquartier Zürich 9-Altstetten, Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:
Plan 16. Kat.-Nr. 3041.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, gewölbtem Tiefkeller, Wasserheizanlage und Personenaufzug, Badenerstrasse 580, Assek.-Nr. 1068, für Fr. 300,000. — assekuriert;

Ein Kleiderfabrikgebäude mit Garagen, Werkstatt und gew. Untergeschoss, daselbst, Assek.-Nr. 1069, für Fr. 280,000. — assekuriert, mit

Vierundzwanzig Aren 54 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wegservitut.

Dienstbarkeit, Vormerkung und Anmerkung laut Protokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 400,000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000. — zu leisten.

Im übrigen wird auf Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis verwiesen, die hierorts ab 1. Oktober zur Einsicht aufliegen.

Zürich 3, den 21. September 1936. Konkursamt Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (6421¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurse des **Glauser-Christen Emil**, Inhaber der Firma gleichen Namens, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft in Langenthal, gelangt Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal, an eine öffentliche I. Steigerung, dessen Gärtnereibesitzung, in der Gemeinde Langenthal gelegen, enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 965:

a. Wohnhaus, Hardaustasse Nr. 1, brandversichert für Fr. 33,300. —, b. Washhaus, Hardaustasse Nr. 1A, brandversichert für Fr. 2100. —, c. Gewächshäuser, Hardaustasse Nr. 3, brandversichert für Franken 36,600. —,

d. Packschopf, Hardaustasse Nr. 3 A, brandversichert für Fr. 1400. —,

e. 52,77 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker, Weg, Plan 4 Parzelle 965. I.

Grundsteuerschätzung Fr. 82,930. —

Amtliche Schätzung Fr. 66,500. —

Das Konkursamt behält sich vor, den Käufer der Liegenschaft zu verpflichten, die zur Ausübung des Gärtnereibetriebes notwendigen und inventarisierten Gerätschaften, Pflanzen usw. zum Schätzungswerte käuflich zu übernehmen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 30. Oktober 1936 hinweg im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

Aarwangen, den 29. September 1936.

Konkursamt Aarwangen: Pape,

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (5231)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über **Weber Albert**, Kirschdestillation, Steinen, wird Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Schwyz, an eine öffentliche Steigerung gebracht: Haus, Hofstatt und Brennerie samt Zugehör in Steinen, G. B. Nr. 204.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000. —

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einmalige Steigerung stattfindet. Der Zuschlag der Liegenschaft erfolgt an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Schwyz, den 8. Oktober 1936. Konkursamt Schwyz: Reichlin, Notar.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (5216)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über **Spieler Josef**, Bankier, Pilatusstrasse Nr. 37, Luzern, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Luzern, Montag, den 9. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Tell in Stans, an erste öffentliche Steigerung:

Landparzelle in Kehrseiten, Gemeinde Stansstad, Grundbuch Nr. 8 a,

Plan Nr. 9, Parzelle Nr. 255, haltend 4166 m².

Amtliche Güterschätzung: Fr. 8,000. —

Konkursamtliche Schätzung: > 20,000. —

Vor dem Zuschlag, der an dieser ersten Steigerung nicht unter der konkursamtlichen Schätzung erfolgen kann, ist eine Barzahlung von Fr. 500 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (5199)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Mittwoch, den 11. November 1936, nachmittags 4 1/2 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse **Schäfer Eduard & Cie.**, Orgelbau, Neue-Welt, im Restaurant «Central», in Münchenstein, versteigern:

Parzelle 2815, 8 Aren 00 m² Hofraum, Fabrikgebäude Nr. 8, Nebengebäude Nr. 8 a, Schmidhölzli, an der Gutenbergstrasse, brandversichert zu Fr. 89,300. —. Konkursamtliche Totalschätzung: Fr. 75,000.

Mit in den Kauf geht das Zugehör-Inventar gemäss besonderem

Verzeichnis, geschätzt zu Fr. 7070. —

Das Höchstangebot war Fr. 53,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. Oktober 1936 an zur Einsicht auf.

Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen. An Verwertungskosten sind Fr. 350. — zu deponieren, ferner sind 1 % Handänderungsgebühren zu bezahlen.

Konkursamt Arlesheim.

Kt. Graubünden Konkursamt Lungnez in Villa (5217)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über **Wagnon-Christen Georg**, Hotel Therme, in Vals, gelangt am Mittwoch, den 11. November 1936, nachmittags um 1 Uhr, im Hotel Adula in Vals, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite konkursamtliche Steigerung:

Das Badhotel Therme in Vals mit Badehaus, Stall, der dazu gehörende Park mit Gemüsegarten laut Plan, die Verbindungswiese zum Glenner und sämtliches Hotelbetriebsinventar als Zugehör.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000. — ohne Zugehör.
> 75,068. — mit Zugehör.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 25. Oktober 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt in Villa zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 60,000. —

Villa, den 6. Oktober 1936. Das Konkursamt Lungnez in Villa: J. Cavegn.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (6430²)
Konkursrechtliche Liegenschafts- und Fahrnissteigerung.

Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren des **Berner-Richner Gottlieb**, Zimmermeister, von und in Rupperswil wohnhaft gewesen, wird das Massavermögen Dienstag, den 10. November 1936 öffentlich versteigert und zwar:

1. Vormittags 10 Uhr, in der Wirtschaft Holliger z. «Rainstube», in Rupperswil, die Liegenschaft, nämlich:

Grundbuch Rupperswil Nr. 298, Kat. 3/52	Schätzung:
a) 12,51 Aren Hausplatz und Garten, Rotholz	Fr. 1,580. —
b) Wohnhaus Nr. 215	> 22,000. —
c) Werkstatt Nr. 214	> 13,000. —
d) Holzhaus und Autogarage Nr. 353	> 1,700. —
e) Bienenhaus Nr. 354	> 500. —
	Gesamtschätzung: Fr. 38,780. —

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000. —

Zugehör: Maschinen und Werkzeuge laut bes. Verzeichnis, konkursamtliche Schätzung Fr. 6263.50.

2. Nachmittags 1 1/2 Uhr, bei der Liegenschaft des Liquidaten, die Fahrnis, nämlich:

Der gesamte Vorrat an Holz, bestehend aus Eichen-, Föhren-, Buchen-, Lärchen-, Tannen- und Douglasladen in div. Längen und Stärken. Ca. 40 m² Sperrholzplatten, sowie div. Holzbänke. Vorrat an div. Tür- und Fensterbeschlägen, Glasvorrat usw. 1 Blache, 1 Stosskarran, 1 4-Pl. Personenauto, Marke «Peugeot», 1 Tisch, 1 Bürostuhl, 1 Rechnungsmaschine, 1 Schreibmaschine «Hermes», 5 Sessel, 4 Polstersessel, 1 Klavier mit Stuhl, 1 Radio, 1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Weinfässer, 10 Bienenkörbe mit Kasten, 1 Honigschleuder samt Zubehör, 3 leere Bienenkasten, 2 Gartenbänke, 1 Gartentisch, je 1 älteres Herren- und Damenvelo, 1 Wägel, 1 Festbestuhlung mit 30 Garnituren, u. a. m.

Es wird nur eine Steigerung abgehalten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Oktober 1936 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Lenzburg, den 7. Oktober 1936.

Konkursamt Lenzburg.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (5190)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Für Rechnung der Konkursmasse des **Kern E.**, Maurermeister, Berlingen, kommt Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Berlingen nachbenannte Liegenschaft auf erste konkursrechtliche Steigerung:

Kat. Nr. 2507, zirka 8 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus (Neubau), assekuriert unter Nr. 285 für Fr. 33,000. —

Kat. Nr. 1756 und 2504, zirka 18 Aren Acker und Wiesland im «Bächli».

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 38,000. —

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung beim Betreibungsamt Berlingen zur Einsicht auf.

Berlingen, den 7. Oktober 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:
Das Betreibungsamt Berlingen.

Ct. Ticino Ufficio di fallimenti di Locarno (5229)
Avviso d'incanto di beni immobili.

Unico incanto. — Art. 231 LFEF.

Procedura sommaria.

Fallimento n° 6/1936.

Falliti: **Waldesbühl-Gagliardi Coniugi**, Pension Villa Rossa, Muralto.

Immobilien: Nel comune di Muralto:

Beni intestati a Coniugi Waldesbühl-Gagliardi Giovanni e Maria.

Via Gottardo casa	n. mappa:	227 A	mq.	115
> lavanderia	B	>	9	
> giardino	c	>	438	
> rustico	D	>	3	
> tettoia	E	>	9	

N^o di mappa precedenti: 636, 637, 639/p. N^o vecchi: 108, 108 a.

Valore di stima dei beni stabili: fr. 45,000. —

Nonchè beni mobili formanti l'arredamento della Pensione Villa Rossa e dichiarati accessori degli stabili; mobili per sala da pranzo, per camere, per cucina, biancheria, ecc., e meglio come a preciso inventario depono in atti.

Valore di stima dei beni mobili: fr. 7,892. —

Totale valore di stima: > 52,892. —

Data e luogo dell'incanto: 13 novembre 1936, ore 3 pom., in Muralto, sala comunale.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 31 ottobre 1936. Locarno, 6 ottobre 1936.

Per l'Ufficio:
A. Scamara, ufficiale.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (5191)

Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Lundi 16 novembre 1936, à 15 heures, en salle des Pas Perdus, Maison de Ville, à Morges, l'Office des Faillites de Morges procédera à la vente aux enchères des immeubles provenant de la faillite de Produits Phénix S.A. en liquidation, à Morges, comprenant bâtiment avec fabrique, dépendances et place d'une superficie totale de 11 ares 84 ca. situés sur le territoire de la commune de Morges, lieu dit «En Bourg».

Assurance incendie: fr. 365,000.—
 Estimation officielle: > 270,000.—
 Taxe de l'office: > 200,000.—

Mention d'accessoires mobilier: fr. 153,250.— compris dans la taxe.
 Pas d'offre en première enchère. Adjudication à tout prix.

Les conditions de vente et tous renseignements sont à disposition au bureau de l'office.

Morges, le 6 octobre 1936. Le Préposé aux Faillites:
 H. Dupont.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (5192)

Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Le lundi 16 novembre 1936, à 15 h. 30, en salle des Pas Perdus, Maison de Ville, à Morges, l'Office des Faillites de Morges agissant par délégation de l'Office des Faillites de Lausanne, procédera à la vente aux enchères des immeubles provenant de la faillite de Diserens Robert, menuisier, à Renens, comprenant bâtiment ayant logement et atelier de menuisier, d'une superficie totale de 1 are 58 ca. situés sur le territoire de la commune de Morges, Couvaloup 18.

Assurance incendie: fr. 47,600.—
 Estimation officielle: > 40,000.—
 Taxe de l'office: > 25,000.—

Mention d'accessoires: > 15,100.— compris dans la taxe.
 Les conditions de vente et tous renseignements seront à disposition au bureau de l'office à partir du 1^{er} novembre 1936.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Morges, le 6 octobre 1936. L'Office des Faillites:
 H. Dupont, prép.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inners der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inners der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 2 (6420¹)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Solidar-Schuldner: Quadri Gebrüder, Gipsermeister, Hoehstrasse 6, Zürich 6, Tribolati Pietro, Baumeister, Via Settala 57, Mailand, Wüest Walter, Architekt, Bleicherweg 56, Zürich 2.

Pfand Eigentümer: Pietro Tribolati, Baumeister, Via Settala 57, Mailand und Walter Wüest, Architekt, Bleicherweg 56, Zürich 2.

Ganttag: Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Freigutstrasse 12.

Eingabefrist: bis 20. Oktober 1936.
 Auflegung der Gantbedingungen: vom 26. Oktober 1936 an.

Grundpfand:

Gesamteigentum:

Grundbuch Wollishofen Blatt 1850:

Kat.-Nr. 3204. — Plan 33.

1. Ein Wohnhaus an der Wernerstrasse Nr. 11 in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1447 für Fr. 150,000.— assekuriert,

mit

Acht Aren 72,4 m². Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Grundbuch Wollishofen Blatt 1694:

Kat.-Nr. 3206. — Plan 33.

2. Eine Are 24,2 m². Zufahrtsweg an der Wernerstrasse in Wollishofen-Zürich 2.

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erststeigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 30. September 1936.

Betreibungsamt Zürich 2: P. Schenkel.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Uster (5218)

Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Seidenstoffdruckerei A.-G., Uster, in Liq.
 Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: 11. November 1936, 14 Uhr.
 Gantlokal: Hotel Schweizerhof, Uster.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 12. Oktober 1936 an.

Grundpfänder:

In Uster gelegen:

Ein Wohnhaus Nr. 1872 seit 1918 für Fr. 8000.— assekuriert,
 ein Magazingebäude Nr. 1873 seit 1918 für Fr. 4000.— assekuriert,

ein Wohnhaus und eine Scheune Nr. 1874 seit 1918 für Fr. 10,000.— assekuriert,

ein Wohn- und Fabrikgebäude, die Heizanlage, ein meeh. Aufzug, ein Motorhausbau, 1 Anbau für Seidenfabrikation, die Dampf- und Wasserleitungsröhren unter Nr. 1875 seit 1918 für Fr. 113,500.— assekuriert,

ein Fabrikgebäude mit Magazin, 1 Dampfkesselbau, 1 Dampfkessel samt Mauerwerk, die Dampfleitungsröhren, 1 Hoehkamin und ein Fass-Schuppenanbau unter Nr. 1876 seit 1918 für Fr. 46,500.— assekuriert, ein Magazingebäude unter Nr. 1877 seit 1918 für Fr. 8000.— assekuriert, ein Oel- und Laeksiedegebäude und ein Oelkessel samt Mauerwerk, seit 1918 für Fr. 3200.— unter Nr. 1878 assekuriert,

ein Wohnhaus, die Heizanlage und ein Magazingebäude Nr. 1879 seit 1918 für Fr. 34,600.— assekuriert,

mit einer Hektare, 18 Aren 97 m² Land als Grundfläche vorbeschriebener Gebäulichkeiten, Hofraum, Gärten, Wege und Wiesen in der Zieleten gelegen.

Zugehör laut besonderem, auf der unterzeichneten Amtsstelle auf liegendem Verzeichnis.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung:

a) Liegenschaften	Fr. 140,000.—
b) Zugehör	Fr. 1,050.—
Total	Fr. 141,050.—

Die Verwertung wird verlangt vom Pfandgläubiger im 1. Rang.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Gant auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Uster, den 9. Oktober 1936.

Betreibungsamt Uster: Grimm.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zollikon (5219)

Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.

Schuldner:

1. Greiner-Stoll Paul, geb. 1865, von Zollikon, Glaser- und Schreinermeister, Zollikerstrasse 105, Zollikon, als Miteigentümer zu drei Viertel,

2. Bodmer Walter, geb. 1894 von Winterthur, Architekt, in der Hub 35, Zürich 6, als Miteigentümer zu einem Viertel.

Pfand Eigentümer: Dieselben.

Ganttag: Mittwoch, den 11. November 1936, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zur Traube, alte Landstrasse, Zollikon.
 Auflegung der Gantbedingungen: Vom 28. Oktober bis 7. November 1936.

Grundpfand:

Grundbuch Zollikon, Blatt 2039:

Kat.-Nr. 4762 — Plan Blatt 12.

1. Ein Wohnhaus Breitackerstrasse Nr. 3 in Zollikon, Assek.-Nr. 1186 für Fr. 57,000.— assekuriert (Schätzung 1932).

2. Aecht Aren 54 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten daselbst.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundprotokoll.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zollikon, den 7. Oktober 1936.

Der Betreibungsbeamte: J. Rasi.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (5246-49)

Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 12. November 1936, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das dem Mair-Ackermann Oskar und dem Mair-Moll Oskar Gustav, beide von Basel je zur Hälfte gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 1208², haltend 9 Aren 35 m², mit Wohnhaus Kraftstrasse 11, Hintergebäude.

Brandschätzung: Fr. 150,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 157,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 2200.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der Firma Luchini & Co., in Basel, gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 3531, haltend 1 Ar 14,5 m², mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 111, Brandschätzung Fr. 21,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 23,000.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das der Immobiliengesellschaft Wettsteinallee A.G., Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 1761, haltend 2 Aren 98 m², mit Wohnhaus Wettsteinallee 7.

Brandschätzung: Fr. 53,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 78,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1250.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

4. Das der Immobiliengesellschaft Wettsteinallee A.G., Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 627⁴, haltend 4 Aren 48 m², mit Wohnhaus Rheinfelderstrasse 26.

Brandschätzung: Fr. 60,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 20. Oktober 1936 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 10. Oktober 1936.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (5200)

Schuldner: **Wyss Fritz**, Schuhreparaturwerkstätte und Schuhhandlung, Boningen.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. September 1936.

Sachwalter: A. Tschan, Notar, Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 30. September 1936 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1936, 15 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», I. Stock, Olten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Binningen (5201)

Schuldner: **Gröly-Bohrer Justin**, Schlossermcister, in Schönenbuch.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht von Baselland als Nachlassbehörde: 25. September 1936.

Sachwalter: A. Gutzwiller, Betreibungsbeamter, Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. November 1936, 14½ Uhr, im Gasthof zum «Schlüssel», in Binningen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Betreibungsamt Binningen.

Kt. Graubünden Konkurskreis Rheinwald (5220)

Schuldnerin: **Rageth-Kienberger J., Wwe.**, Hotel Post & Bodenhaus, in Splügen.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss des Kreises Rheinwald als Nachlassbehörde: 2. Oktober 1936.

Sachwalter: A. Brüesch, Geschäftsbureau, Chur.

Eingabefrist: 20 Tage.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. November 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Drei Könige, in Chur.

Aktenaufgabe: Vom 1. bis 10. November 1936 beim Sachwalter.

Nufenen, den 2. Oktober 1936. Für die Nachlassbehörde Rheinwald: Chr. Meuli, Präsident.

Chur, den 9. Oktober 1936. Der Sachwalter: A. Brüesch, Geschäftsbureau.

Ct. de Vaud Arrondissement de Bex (5202)

Débitur: **Vassaux Boris**, chaussures, à Bex.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district d'Aigle: 1^{er} octobre 1936.

Commissaire: H. Barbezat, Préposé aux Faillites, Bex.

Délai pour les productions: Echéant le 30 octobre 1936.

Assemblée des créanciers: Vendredi 20 novembre 1936, 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Bex (1^{er} étage).

Examen des pièces: Dès le 10 novembre 1936, au bureau du commissaire, Office des Faillites de Bex, le matin seulement.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lavaux (5193)

Débiteurs:

1. Widmer Paul, Hôtel de Ville et du Rivage, à Lutry;
2. Widmer Georges, Hôtel de Ville et du Rivage, à Lutry.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Lavaux: 29 septembre 1936.

Commissaire: M. Bigler, Préposé aux Poursuites de Lavaux, à Cully.

Délai pour les productions: D'ici au 30 octobre 1936.

Assemblée des créanciers: Lundi 23 novembre 1936, à 14 hs. 45, en Salle du Tribunal à Cully.

Examen des pièces: A partir du 13 novembre 1936, au bureau du commissaire; l'Office des Poursuites à Cully.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Schlieren (5228)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 2. Oktober 1936 die dem Neukum Walter, Eischrankfabrik, Urdorf, am 4. August 1936 bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis und mit 4. November 1936, verlängert.

Zürich, den 7. Oktober 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Max Rappold, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 50, in Zürich 1.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (5221)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Hofer-Wiederkehr Paul, Terrazzogeschäft, Hüningerstrasse 163, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 7. Oktober 1936 gemäss Art. 295, Abs. 4. des Betreibungsgesetzes um 2 Monate, also bis 27. November 1936 verlängert.

Basel, den 7. Oktober 1936. Zivilgerichtschreiberici Basel, Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (5207)

Par décision du 7 octobre 1936 le président du Tribunal de Vovey a prorogé de deux mois à partir du 1^{er} novembre 1936 le sursis concordataire accordé le 1^{er} septembre 1936, à la Société en nom collectif Gonet & Cie., à Montreux.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 16 octobre 1936, est renvoyée au mercredi 11 novembre 1936, à 16 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les intéressés pourront prendre connaissance des pièces 10 jours avant l'assemblée, au bureau du commissaire, Rue de la Gare 20, Montreux.

Montreux, le 7 octobre 1936. Le commissaire au sursis:

J. B. Mottier, notaire.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (5222)

Die am 16. Mai 1936 vom Kreisgerichtsausschuss Chur der Tramontana Film A.-G., Chur, bewilligte Nachlassstundung ist infolge Rückzug des Begehrens durch die Schuldnerin widerrufen worden.

Chur, den 3. Oktober 1936.

Der Sachwalter:

C. Brüggenthaler.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation du concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Biel (5203)

Schuldner: **Gerber-Krebs Christian**, Wirt zum «Augustiner», Bahnhofstrasse 48, Biel.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 27. Oktober 1936, nachmittags 15 Uhr, vor Richteramt II Biel, Amthaus.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages mündlich im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Biel, den 7. Oktober 1936.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
G. Albrecht.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, à Fribourg (5204)

Débitrice: **Ancienne Maison Georges Bossy**, Société anonyme, vins et spiritueux, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi 12 octobre 1936, à 10 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 6 octobre 1936. Le président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Ct. de Vaud Tribunal du district de Lausanne (5223)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 13 octobre 1936, à 14 hs. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la Carrosserie du Léman S.A., à Renens.

Vous pourriez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.
Lausanne, le 7 octobre 1936. Le président: A. Ceresole.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 305, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil (5205)

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat am 1. Oktober 1936 dem von der Firma Engler & Co., Zwirnerei, Flawil, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Flawil, den 7. Oktober 1936.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Rifiuto d'omologazione di concordato

(L. E. F. 306, 308.)

Ct. Ticino Pretura di Locarno (5250)

La Pretura di Locarno rende noto che il concordato proposto dall'imprenditore Merlini Enrico, in Minusio, venne respinto con decreto odierno e richiama ai creditori l'art. 309 LFEF.

Locarno, 8 ottobre 1936.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assessore.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 21 giugno 1935.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Obergericht Trogen (5224)

Nachlassvertrags-Bestätigung.

Der von Zahn-Market A., Frau, Hotel z. Löwen, in Speicher, mit den Kurrentgläubigern und den Gläubigern der ungedeckten Grundpfandzinsen gemäss Art. 5 des Bundesbeschlusses über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotelindustrie vom 21. Juni 1935 abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Obergerichte mit Entscheide vom 28. September 1936 bestätigt worden. Als Sachwalter wurde Oberrichter E. Preisig, Herisau, bestätigt.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

Trogen, den 7. Oktober 1936.

Die Obergerichtskanzlei.

Ct. Ticino

Tribunale di Appello di Lugano

(5225)

La Camera Esecuzione e Fallimenti quale Autorità Cantonale dei concordati, designata in applicazione del decreto federale 21 giugno 1935, rende noto, a sensi dell'art. 308 legge fed. E. F., che, con decisione 4/17 settembre 1936 passata in giudicato, ha omologato il concordato ipotecario ed ordinario proposto da Ritschar d'Otto, albergatore, a Paradiso, concedendogli una moratoria sino al 31 dicembre 1940 per il rimborso dei debiti in capitale, siano essi coperti o scoperti. I debiti chirografari saranno estinti mediante il pagamento di una percentuale del 20 % del loro ammontare, da eseguirsi entro 45 giorni dalla presente pubblicazione.

Lugano, 7 ottobre 1936. Per la Camera Esecuzione e Fallimenti:
Avv. D. Quadri, segret.

Kt. Aargau

Bezirksgericht Baden

(5232)

Bestätigung des Nachlassvertrages verbunden mit Pfandnachlass.

Das Bezirksgericht Baden hat am 6. Oktober 1936 den von den Geschw. Ebeleute Hanny Weber Oskar und Helena Agatha, von Zimmerwald, im Hotel z. Eden, in Baden, mit ihren unversicherten Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 15 %, zahlbar innert Monatsfrist nach rechtskräftiger Bestätigung, gerichtlich genehmigt und die vom Sachwalter vorgeschlagenen Sanierungsmassnahmen angeordnet.

Gemäss Art. 45 des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 1935 kann der Entscheid des Bezirksgerichts Baden binnen 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, durch Beschwerde gemäss Art. 19 SchKG. an das Bundesgericht weitergezogen werden.

Baden (Aargau), den 8. Oktober 1936. Bezirksgericht Baden.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Bern

Obergericht des Kantons Bern

(5226)

Bank in Burgdorf.

Die Verhandlung über den von der Bank in Burgdorf ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag vor dem kant. Banken-Nachlassgericht findet statt Mittwoch, den 4. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Obergerichtsgebäude zu Bern, Schanzstrasse 17. Die Akten (Nachlassvertragsentwurf, Bericht des Sachwalters, Einsprachen) liegen von heute an bis zum 25. Oktober bei der Bank in Burgdorf, Sachwalter Direktor Kleiner, zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 30. September 1936.

Der Präsident der kantonalen Aufsichtsbehörde
in Betreibungs- u. Konkursachen als Stundungs-
gericht:
WÄBER.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern

Richteramt Laupen

(5206)

Rytz Samuel, Samuels sel., von Ferenbalm, Müllermeister und Landwirt, in Biberen, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschw. und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 22. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Schloss zu Laupen. Der Geschw. hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Samuel Rytz, obgenannt, können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis und mit 20. Oktober 1936 beim Richteramt Laupen einreichen.

Schloss Laupen, den 6. Oktober 1936.

Der Gerichtspräsident:
Lindegger.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance IV

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis et au Canada

(Du 9 octobre 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse,

vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral et vu l'article 1^{er}, alinéa 3, de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie,

en complément et en modification de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 concernant l'assainissement des prix de vente des montres et des mouvements de montres,

arrête:

Article premier.

Les prix minima fixés aux articles 14, 15 et 16 de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 pour la vente des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord et au Canada sont augmentés de 15 pour cent. Pour les prix des montres d'or et de platine, il sera ajouté en outre une augmentation correspondant à celle du prix de la matière précieuse.

Art. 2.

Les augmentations prescrites à l'article premier seront indiquées au bas des factures à présenter au visa de la Chambre suisse de l'horlogerie, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse.

Art. 3.

Pour toutes les marchandises vendues en vue d'être exportées directement ou par l'intermédiaire d'un tiers aux Etats-Unis et au Canada, les escomptes et conditions de paiement sont les suivants:

3 pour cent à 30 jours fin du mois de livraison

2 pour cent à 60 jours contre acceptation

net de 90 à 120 jours contre acceptation

5 pour cent au maximum pour les paiements faits en Suisse (lettre de crédit) ou arrivant en Suisse 8 jours après l'expédition de la marchandise

4 pour cent au maximum pour les paiements arrivant en Suisse

8 jours après la fin du mois d'expédition de la marchandise.

Art. 4.

Les exportateurs de montres et de mouvements de montres doivent annoncer jusqu'au 15 novembre 1936 à la chambre suisse de l'horlogerie, avec pièces justificatives à l'appui, les commandes qu'ils ont reçues avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et qu'ils n'ont pas exécutées. Cette obligation d'annoncer les commandes ne vise toutefois que celles qui ont été faites à des prix inférieurs à ceux fixés par la présente ordonnance.

Les commandes annoncées pourront être exécutées aux anciens prix jusqu'au 31 décembre 1936.

Après le 31 décembre 1936 il sera interdit d'effectuer des ventes ou des exportations à des prix inférieurs à ceux calculés selon la présente ordonnance.

Art. 5.

La Chambre suisse de l'horlogerie pourra charger la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) de procéder aux investigations nécessaires pour établir si les dispositions de la présente ordonnance sont observées. S'il est constaté que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Les autorités cantonales sont tenues de pourvoir à ce que les enquêtes puissent se faire.

Art. 6.

Les infractions à la présente ordonnance seront réprimées conformément aux articles 12, 13 et 14 de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique, du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.

Art. 7.

La présente ordonnance entre en vigueur le 10 octobre 1936.

Ordonnance V

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'assainissement des prix de vente des montres, mouvements de montres et porte-échappements

(Du 9 octobre 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse,

vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral et vu l'article 1^{er}, 3^e alinéa, de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie,

en complément et en modification de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 concernant l'assainissement des prix de vente des montres et des mouvements de montres,

arrête:

Article premier.

Toute personne ou entreprise qui, soit directement, soit par l'intermédiaire d'un tiers, vend en vue de l'exportation ou exporte des montres, des mouvements de montres, ancre et cylindre, ou des porte-échappements, est tenue d'augmenter comme il suit les prix qu'elle applique à l'exportation avant le 28 septembre 1936:

a) l'augmentation sera de 15 pour cent au minimum pour les mouvements et les montres dont le prix était inférieur à 15 francs et de 7½ pour cent au minimum pour les montres et mouvements dont le prix dépassait 15 francs;

b) pour les porte-échappements, l'augmentation sera de 15 pour cent; c) pour les montres d'or et de platine, il sera ajouté, en outre, une augmentation correspondant à celle du prix de la matière précieuse.

Demeurent réservées les dispositions de l'ordonnance IV concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis et au Canada.

Art. 2.

Les augmentations prescrites à l'article premier seront indiquées au bas des factures à présenter au visa de la chambre suisse de l'horlogerie conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse.

Art. 3.

Les exportateurs de montres, de mouvements de montres, ancre et cylindre et de porte-échappements doivent annoncer jusqu'au 15 novembre 1936 à la chambre suisse de l'horlogerie, avec pièces justificatives à l'appui, les commandes qu'ils ont reçues avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et qu'ils n'ont pas exécutées. Cette obligation d'adresser les commandes ne vise toutefois que celles qui ont été faites à des prix inférieurs à ceux fixés par la présente ordonnance.

Les commandes annoncées pourront être exécutées aux anciens prix jusqu'au 31 décembre 1936.

Après le 31 décembre 1936, il sera interdit d'effectuer des ventes en vue de l'exportation ou des exportations à des prix inférieurs à ceux calculés selon la présente ordonnance.

Art. 4.

La chambre suisse de l'horlogerie pourra charger la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) de procéder aux investigations nécessaires pour établir si les dispositions de la présente ordonnance sont observées. S'il est constaté que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Les autorités cantonales sont tenues de pourvoir à ce que les enquêtes puissent se faire.

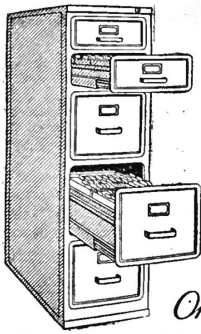
Art. 5.

Les infractions à la présente ordonnance seront réprimées conformément aux articles 12, 13 et 14 de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.

Art. 6.

La présente ordonnance entre en vigueur le 10 octobre 1936.

Das neue Büro



richtet sich von Anfang an auf das zweckmässigste ein und ist auf spätere Vergrößerung gerüstet.

Original
ERGA
BÜRO-MÖBEL
aus Stahl
wachsen mit Ihrem Betrieb

Fabrikanten: Gauger & Co., Zürich

49-11

Schweizer, 40 j., verh., Maschinening. E. T. H. Zürich, prakt. Tätigkeit im Finanz- und Kostenberaubungswesen, perf. Französisch-, Deutsch-, Engl.-Korrespondent, Kenntnisse in Ital. und Schwedisch, vorzogl. allg. Bildung, anpassungsfähig, gegonw. Prokurist in cläss. Industrie, la. persönl. Referenzen, sucht Stellung in der Schweiz als 2452

Direktions-Sekretär

oder ähnl. Posten. Eventuell Probezeit. Offerten unter Chiffre O 70775 Q an Publicitas Basel.



2418

La Société anonyme **PRECISA** à Genève, a remis à Monsieur **Emile WUERTH** le Bar Maxim's à Genève. Les créanciers devront produire en mains de Maître **Gustave JORNOT**, avocat, 1 rue des Moulius à Genève, avant le 22 octobre 1936 sous peine de forclusion.

Fr. 125,000

mit einwandfreier Sicherheit, von prosperierendem, grossem Betrieb der Lebensmittelbranche **gesucht**. Zins 5%. **Langfristige, werthständige Kapitalanlage**. — Ganz seriöse Sache. — Offerten unter Chiffre No 9569 Z an **Publicitas Zürich**. 2440

An allerbesten Lage im Zentrum Zürichs ist elno

Fabrik-Liegenschaft

in tadellosem baulichen Zustande mit Lifts, Garage, Zentralheizung, Gas, Wasser, Kraftstrom etc.

Umstände halber an solv. Interessenten zu verkaufen, event. zu vermieten.

Anfragen erbeten unter Chiffre Y 9527 Z an **Publicitas Zürich**. 2421



STAFFEL-SICHT USTERA

leistet, was bisher kein Kartei-System zu leisten vermochte



Die Karten sind in Zehnerstapeln straff geordnet. Das Auge umfasst auf einen Schlag die ganze Kartei und findet sich darin mit Leichtigkeit zurecht. Die Staffel-Sicht Ustera mit automatischer Fehlkontrolle macht jeden Irrtum unmöglich; sie entlastet Kopf, Augen und Hände.



Geschäftsbücher-Fabrik Uster - E. Keller A.G. Uster/Zch.

Importateurs - Exportateurs - Transitaires

Vient de paraître:

„Le Régime des Importations et Exportations en Suisse, en France, en Italie“

Opuscule complètement mis à jour pour le quatrième trimestre 1936. Indispensable pour suivre les nouveaux pourparlers commerciaux Franco-Suisses et Italo-Suisses et les conséquences économiques provoquées par l'alignement des devises des pays faisant partie du bloc or.

Brochure élégante — pratique — utile

Comprenant:

1. La nomenclature complète et par ordre alphabétique des marchandises avec indication des tarifs douaniers respectifs en vigueur en Suisse, France, Italie.
2. Les produits d'importation libre et prohibée.
3. Les contingents et les formalités y relatives à remplir.
4. Les questions financières, les clearings, etc.
5. Les acheminements et les transits plus rapides.

Auteur: **Félix Chevalley**
Commandeur de la Couronne d'Italie

(ex-Directeur des Succursales Italiennes Danzas & Co. S.A.)
(ex-Membre de Commissions Internationales pour accords commerciaux)

Prix de la brochure fr. 5. —

Prix de la brochure et de l'abonnement aux suppléments et aux mises à jour fr. 10. —

Commandes à passer à:

«A. G. R. E. F. I.»

Agence Générale Restrictions Economiques et Financières Internationales.

Case postale n° 97

Cpte. Chèq. post. 11 b. 1615.

Téléph. n° 52.170.

VEVEY.

2430 i

Basler Kantonalbank

Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25.000.000. Reserven Fr. 32.400.000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf 2 1/2 — 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q)

Die Direktion.

Estrazione e Pagamento di Obbligazioni della Città di Bellinzona

Obbligazioni estratte il 25 settembre 1936 rimborsabili a partire dal 1° giugno 1937.

Sui titoli cessa la decorrenza dell'interesse a partire dal 1° giugno 1937.

1° Estrazione:

Prestito di fr. 1.500.000. —, 5 %, 1926.

Obbligazioni serie A. di fr. 500. — cadauna:

N° 37, 40, 62, 164, 193, 221, 226, 257, 322, 369, 370, 421, 528, 573, 617, 771, 774, 821, 893, 951.

Obbligazioni serie B. di fr. 1000. — cadauna:

N° 1001, 1029, 1072, 1085, 1174, 1237, 1269, 1276, 1359, 1431, 1432, 1500, 1605, 1686, 1695, 1772, 1774, 1782, 1940, 1943.

2458 i

IL MUNICIPIO.

Société du Gaz de la Plaine du Rhône

Le Conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 octobre 1936, à 15 heures, à l'Hôtel du Nord, 1er étage, à Aigle avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du Conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

2454

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. Marius Borloz, à Aigle, secrétaire du conseil, ou aux bureaux de la société, Avenue de Plan 33 à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Société Immobilière de Byron, Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 octobre 1936, à 15.30 heures, à l'Hôtel Suisse, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Les comptes et rapport sont déposés à la Banque de Montreux et à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.